



# H A N S

Hühnerfeld - Altenwald - Neuweiler - Sulzbach

# Gemeindebrief



## IM MÄRZ

Ich wünsche dir  
Vertrauen in das,  
was von selbst geschieht.

Die Erde zieht ihre Bahn,  
das Licht kehrt wieder.

Der Same keimt,  
der Stängel wächst,  
die Blüte öffnet sich,  
die Frucht reift.

Du darfst dich  
gelassen zurücklehnen  
und spüren:  
Nicht alles hängt an dir.

LINA WILLYS

Evangelische Kirchengemeinde  
Sulzbach/Saar

März/April/Mai 2019 - Ausgabe 17

Monatsspruch  
**MÄRZ**  
2019



Wendet  
euer Herz

wieder dem Herrn  
zu, und dient ihm  
allein.

1. SAMUEL 7,3



Jesus Christus  
spricht: Siehe, **ich bin**  
» bei euch alle Tage  
bis an der Welt Ende.

1. KOR. 10,22

Monatsspruch APRIL 2019

» Es ist keiner  
wie **du**,  
und ist  
kein **Gott**  
außer dir.

2. SAMUEL 7,22

Monatsspruch MAI 2019



# Auf ein Wort, liebe Gemeinde!

## An(ge)dacht

Es ist ein ungewöhnlicher Friedhof auf den man trifft, wenn man nach Rumänien in das Dorf Sapinta fährt.

Auf jenem Friedhof finden sich ausschließlich bunt bemalte hölzerne Grabtafeln mit heiteren Geschichten über die Gestorbenen dieses Ortes und entsprechende Bilder. Man könnte das Ganze natürlich für irgendwie pietätlos halten, wenn man es zum ersten Mal sieht. Was zunächst eine fixe Idee eines malenden Dorfbewohners war, hat für mich auch Tiefgang. Da entstehen über den Gräbern um eine Kirche herum farbige Lebensbilder. Als ob der Friedhof erzählen würde: Hier ist ein Ort des heiteren Gedenkens und nicht nur der dunklen Trauer. Vor kurzem haben wir in der Schule, an der ich inzwischen unterrichte, Abschied von einem Kollegen genommen, der handwerklich begabt war. Im Mittelpunkt der Trauerfeier stand ein Stuhl, der eigentlich auf den Sperrmüll sollte. Der Verstorbene hatte ihn umgearbeitet und zu neuem Leben verholfen. Ich weiß nicht, ob er diesen Friedhof kannte, aber er hätte ihn sicher gemocht.



Ich glaube die Menschen, die den Friedhof gestaltet haben, taten dies im Glauben an das, was am Ostermorgen geschehen ist. Wir vergessen oft, dass auf einem Friedhof die Osterfreude beginnt. Sie beginnt, als die Frauen, die dort den toten Jesus sehen wollten, ihn nicht mehr finden. Sie beginnt, als dieser Jesus den Jüngern erschien als der Lebendige, der von den Toten den Weg ins Leben gegangen ist. Der heitere Friedhof von Sapinta ist ein Ort, der in seiner Farbigkeit die Auferstehung der Toten im Blick hat. Für mich ist dies ein Bild, das uns Hoffnung und Zuversicht geben kann.

Es grüßt Sie und wünscht Ihnen eine besinnliche Passionszeit und ein freudiges Osterfest.

*Ulrich Hamme*

# Aus der Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

HANS 17 ist druckreif!

In dieser Ausgabe finden Sie wieder Berichte und Ankündigungen, die das Leben der Gemeinde betreffen.

Besonders möchten wir auf die Konfirmation und die Jubelkonfirmationen hinweisen, die in den kommenden drei Monaten in unserer Gemeinde stattfinden.

Palmsonntag werden wir Jubelkonfirmation in Sulzbach und in Altenwald feiern, am Pfingstsonntag dann in Neuweiler.

Die „grüne“ Konfirmation findet am 19. Mai in Sulzbach statt.

Nicht mehr aufnehmen konnten wir nähere Informationen zur NACHT DER KIRCHEN, an der sich unsere Gemeinde am Pfingstsonntag wieder beteiligen wird. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Lesen des neuen HANS

*Die Redaktion*



## Inhalt HANS:

„Auf ein Wort“	3
Aus der Redaktion	4
Berichte	5 - 11
Freud und Leid	12 - 13
Gottesdienste	14 - 15
Geburtstage	16 - 19
Informationen und Termine	20 - 23
Kindertagesstätten	24 - 25
Gruppen/ Kreise/so. Gottesd.	26 - 27
Wichtige Adressen	28

**7** WOCHEN  
OHNE

## Ehrenamtspreis für Irene Meiers

Dieses Jahr haben wir in unserer Gemeinde einen besonderen Anlass, für selbstlosen Einsatz dank zu sagen. Irene Meiers ist nun 65 Jahre ehrenamtlich für unsere Gemeinde tätig und weiterhin hochmotiviert. Am 10.02.2019 erhielt sie in der Ludwigskirche von den Evangelischen Kirchen im Saarland und der Diakonie Saar im Rahmen einer Feier mit Ministerpräsident Tobias Hans den Preis für langjähriges ehrenamtliches Engagement.

Schon seit ihrer Konfirmation im Jahre 1954 war sie eine Stütze der Jugendarbeit in „ihrer Gemeinde“ Hühnerfeld. Gleichzeitig mit der Betreuungshilfe der damaligen Jugendgruppe begann sie als Kindergottesdiensthelferin. Bis 1982, unglaubliche 18 Jahre, setzte sie sich auf diese Weise für die Jugend der Gemeinde ein. 1980



war ein weiteres Engagement, die Frauenhilfe, hinzugekommen. Auch in diesem Arbeitsfeld bewies sie 36 Jahre lang ausdauerndes Durchhaltevermögen bis 2016. Dem Chor ihrer Gemeinde ist Irene Meiers seit 1957 bis zum heutigen Tag treu geblieben. Als Presbyterin übernahm Irene Meiers auch Leitungsverantwortung in den Jahren 1984 bis 1992 und von 2000 bis 2006.

Seit dem Jahr 2000 ist Irene Meiers im Ruhestand, aber nur beruflich. Für ihre Gemeinde versieht sie bis heute ehrenamtlich den Küsterdienst in der Hühnerfelder Kirche.

In all den vielen Jahren für die Kirchengemeinde hat sich Irene Meiers zusätzlich zu ihrer inzwischen angewachsenen Kompetenz ihre bescheiden zurückhaltende Art und damit ihre überaus sympathische Ausstrahlung erhalten. Noch heute ist sie so ein Quell des „Wir-Gefühls“ für unsere Gemeinschaft, der sich besonders segensreich in der schwierigen Phase des Zusammenwachsens der Gemeindeteile Hühnerfeld, Altenwald, Neuweiler, Brefeld und Sulzbach auswirkt.

Wir gratulieren Irene Meiers und sagen ihr herzlichen Dank!

**Das Presbyterium und die Gemeindepfarrer Rolf Kiwitt und Uli Hammer.**

# Berichte

## Abendmusik Posaunenchor

Abendmusik Posaunenchor

„Eine Reise durch Raum und Zeit“ war das Motto der Abendmusik unseres Posaunenchores am 19. Januar in der Ev. Kirche in Neuweiler.

Die Abendmusik fand diesmal ohne Gastchor und ohne Orgelbeiträge statt. Dementsprechend anspruchsvoll war das Programm gewählt und es verlangte den Bläsern einiges an Kraft und Arbeit ab. Unterstützt wurde der Posaunenchor dabei von Bläsern befreundeter Posaunenchöre aus Kirchweyhe (bei Bremen), Dirmingen, Schafbrücke und Bischmisheim.

Christel Gärtner hatte die musikalische Gesamtleitung des Konzertes. Sie verstand es, die Bläser zu einem großen genau aufeinander abgestimmten Klangkörper zu vereinen und es zeigte sich ein wirklich gut harmonisierender und musikalisch in Bestform aufspielender Posaunenchor.

Das Programm war in drei verschiedene Blöcke aufgeteilt. Im ersten Block entführte der Posaunenchor das Publikum in die „Welt der Oper“. Sanft einsteigend mit dem „Marsch der Priester“ aus der Zauberflöte steigerte sich das Tempo mit der „Ouvertüre aus Nabucco“, um im hervorragend vorgetragenen „Abendsegens“ aus Hänsel und Gretel seinen für den Zuhörer beruhigenden Abschluss zu finden.

Der zweite Block widmete sich dem Thema „Musik aus Skandinavien“. Dieser Block startete sehr schwungvoll mit einer dreisätzigen Suite von Johann Helmich Roman. Darauf folgend gab es drei Sätze aus der wohlbekannten „Peer-Gynt-Suite“ von Edvard Grieg. Zum Finale dieses Blockes ging die Reise weiter ins wunderschöne Karelien mit drei Sätzen aus der „Karelia Suite“ von Jean Sibelius.

Jacob de Haan – dem Komponisten mit den vielen Namen“ war der letzte Block gewidmet. Zunächst „Friends for life“ – einem Stück für Flügelhorn und Posaunenchor, welches er unter dem Synonym Dizzy Stratford schrieb, weiter zu „Handelian Song“ – in welchem er unter dem Namen Robert van Beringen ein Thema von Georg Friedrich Händel geschickt für Blechbesetzung interpretiert hat. Die Reise endete schließlich mit „Oregon“. Dieses Stück, welches er unter seinem richtigen Namen veröffentlichte, entführte die Zuhörer ins Amerika des 19. Jahrhunderts mit der Besiedlung des Westens bis hin zum Pazifik.

Zwischen den einzelnen Blöcken gab es in gewohnt gekonnter Weise vorgetragene Wortbeiträge von Rolf Kiwitt, der als Moderator durch den Abend führte. Er fand dabei den richtigen Ton, um die Interpretation der vorgetragenen Werke mit seinen Worten dem Publikum näher zu bringen. Das Konzert schloss mit dem traditionellen „Altirischen Reisesegen“.

Ein besonderer Dank geht an alle Bläser aus den verschiedenen Posaunenchören, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben. Ebenso an Christel Gärtner, die dieses Konzert meisterlich vorbereitet hat und unermüdlich in vielen Proben die Musiker zur Bestleistung antrieb.

Dank auch an Rolf Kiwitt für die Moderation und natürlich ein ganz großes Dankeschön an alle Besucher des Konzertes, die dem Posaunenchor seit so vielen Jahren die Treue halten und mit Ihrer Freude an der Musik immer wieder dafür sorgen, uns an unsere Aufgabe zu erinnern: zur Ehre Gottes zu spielen, wie in Psalm 150 geschrieben.

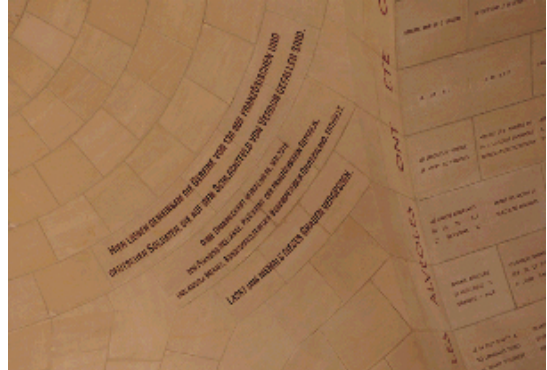


Heinz Schneider (Bild und Text)

# Berichte

## Rückblick auf ein gelungenes Jahr 2018 der Männergruppe „Kamintreff“

Für mich persönlich war im letzten Jahr der Höhepunkt, als wir uns zusammen mit einer weiteren saarländischen Männergruppe einen Tag mit der Geschichte und den Folgen des ersten Weltkrieges auseinandergesetzt haben. Die Stiftung Demokratie Saarland hatte uns zusammen mit der Volkshochschule Saarbrücken dafür einen sehr guten Führer auf eine Fahrt nach Verdun mitgegeben. Auch hundert Jahre nach Ende des ersten Weltkrieges bleibt jener blutige Stellungskrieg in der Gegend um Verdun, bei dem hunderttausende deutscher und französischer Soldaten starben, unfassbar. Uns wurde klar, dass wir als Folge dieser Gräueltaten heute die Früchte der Bemühungen genießen, dass so etwas in Europa nie wieder passieren darf. Wir leben in Europa in der längsten Phase ohne Krieg seit Menschengedenken. Ich habe ein tiefes Gefühl der Dankbarkeit gegenüber den Politikern und allen weiteren Verantwortlichen, die sich für die Bewahrung des Friedens einsetzen.



Walter Schwingel (Bilder und Text)



## Die Gemeindekonzeption wird neu erarbeitet

Im Oktober 2018 bildete das Presbyterium einen Arbeitskreis, der die anstehenden Vereinbarungsgespräche zwischen dem Presbyterium einerseits und unseren Pfarrern andererseits vorbereiten soll. Die Vereinbarungsgespräche stehen gemäß einem Beschluss der Landessynode unter dem Motto „Zeit für das Wesentliche“. Gemeint ist damit, dass sich die Gemeinden bei der Gestaltung ihrer Aktivitäten auf das Wesentliche besinnen sollen. Das Problem: Für unsere neu gebildete Gemeinde gibt es noch keine anerkannte Definition für „das Wesentliche“. Das soll aber in einer Gemeindekonzeption beschrieben sein. Also schlug der Arbeitskreis dem Presbyterium vor, zunächst eine neue Gemeindekonzeption zu erarbeiten, und präsentierte auch schon bald einen Arbeitsplan der sich an folgenden Handlungsfeldern einer Gemeinde orientiert:

- Gottesdienst und Kirchenmusik
- Seelsorge und Gemeindegliederarbeit
- Erziehung und Bildung
- Diakonie und soziale Arbeit
- Ökumene.

Bis Weihnachten lag ein erster Textentwurf des Arbeitskreises vor, der als Diskussionsgrundlage für eine Klausurtagung am 12. Januar 2019 diente. Bei der Tagung wurde heftig, aber sehr konstruktiv gestritten, da naturgemäß viele unterschiedliche Ansichten, was im Gemeindeleben wichtig ist, zusammenprallten. Im Ergebnis konnte der Arbeitskreis eine deutliche Erweiterung des Entwurfes vornehmen. Bei einer Sondersitzung des Presbyteriums im Februar wurden deshalb nur noch wenige inhaltliche Veränderungen vorgenommen.

Das Presbyterium wird die aktuelle Fassung im März beschließen. Es ist vorgesehen, sie im Gemeindebüro auszulegen. Alle Gemeindeglieder sind aufgefordert, Anregungen und Bedenken einzubringen, die dann in der nächsten Aktualisierung berücksichtigt werden können. Auch auf der nächsten Gemeindeversammlung wird Gelegenheit geboten, die neue Gemeindekonzeption zu diskutieren und Verbesserungsvorschläge zu machen.

# Berichte

Das wichtigste Ziel ist erreicht: Wir können sinnvoll an der Vorbereitung der Vereinbarungsgespräche weiterarbeiten und als Nebenprodukt sollen die Dienstanweisungen unserer Pfarrer ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht werden.



Während der Klausurtagung im Januar hatten die Mitglieder des Presbyteriums ein Netz aus Wollfäden gespannt, mit dem sehr schön die Verbindung zwischen den Menschen der Gemeindeteile symbolisiert wurde. Danach galt es, das entstandene Wollknäuel wieder zu entwirren. Das Bild könnte den Titel tragen: Wo ist der „Rote Faden“ in unserem Gemeindeleben? Oder mit anderen Worten: Was ist unsere Konzeption?

Walter Schwingel

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2019

Zur Konfirmation am 19. Mai um 10.00 Uhr in der Kirche in Sulzbach sind folgende 21 Mädchen und Jungen vorgesehen:

Lea Altmeier; Jakob Ammon; Lucienne Bambach; Josephine Bard;  
Sophia Becker; Emily Berlinghof; Maximilian Börtzler; Zoé Cordier;  
Marie Florange; Daria Graß; Emma Hoffmann; Hanna Kubera;  
Benjamin Marzlin; Elias Müller; Janik Müller; Luca Müller; Jonas Ochs;  
Celine Petschick; Lea Rothermel; Lea Schug und Javin Waters.

Vom 08. bis 10. März wird von dieser Gruppe der  
Vorstellungsgottesdienst vorbereitet.

Er findet am Sonntag, dem 24. März ab 10.00 Uhr in der Altenwalder  
Kirche statt.

## Meldungen

### Presbyteriumswahl 2020

Für die Presbyteriumswahl am 01. März 2020 suchen wir geeignete  
Kandidatinnen und Kandidaten, die das Amt der Presbyterin/des  
Presbyters in unserer Gemeinde übernehmen können.

In den nächsten Ausgaben werden wir Sie weiter über die Wahl und  
alles, was damit zusammenhängt, unterrichten.

### Bethel-Sammlung

Erst einen Tag vor Redaktionsschluss ergab sich, dass auch in diesem  
Jahr wieder eine Bethel-Sammlung in unserer Gemeinde stattfinden  
wird. Wir sammeln in der Zeit vom 18. bis 23. März 2019

Kleiderspenden im Gemeindehaus in Sulzbach.

Bitte bringen Sie die Kleidung in Säcke verpackt zum Gemeindehaus  
(Auf der Schmelz).

Sollte das Gemeindehaus verschlossen sein, legen Sie bitte die  
Spenden vor der Tür unter dem Vordach ab, dass wir sie ins Haus  
bringen können.

Näheres erfahren Sie aus den Handzetteln, die mit den HANS verteilt  
werden.

# Freud und Leid



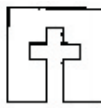
*Taufen*



*Trauungen*



Es fanden keine Trauungen statt.



# Gottesdienste der Ev. Kirche

Ort	März				
	Weltgebets- tag 01.03.2019	Samstag 02.03.2019	Sonntag 03.03.2019	Samstag 09.03.2019	Sonntag 10.03.2019
Hühnerfeld	16.00 Uhr	18.00 Uhr Kiwitt			
Altenwald	18.30 Uhr im Gemeindeh.			18.00 Uhr Hammer	
Neuweiler	16.00 Uhr		10.00 Uhr Abendmahl Kiwitt		
Sulzbach	18.00 Uhr				10.00 Uhr Abendma Hammer
Ort	Samstag 06.04.2019	Sonntag 07.04.2019	Jubelkonf. Sonntag 14.04.2019	Gründonn- erstag 18.04.2019	Karfreita 19.04.2019
Hühnerfeld	18.00 Uhr Hammer				10.30 Uhr Abendma Kiwitt
Altenwald			14.00 Uhr Abendmahl Kiwitt	18.00 Uhr Feieraben- dmahl Kiwitt	09.00 Uhr Abendma Kiwitt
Neuweiler		10.00 Uhr Abendmahl Hammer			09.00 Uhr Abendma Hammer
Sulzbach			10.00 Uhr Abendmahl Hammer		10.30 Uhr Abendma Hammer
Ort	Samstag 04.05.2019	Sonntag 05.05.2019	Samstag 11.05.2019	Sonntag 12.05.2019	Konfirmati Sonntag 19.05.2019
Hühnerfeld	18.00 Uhr Hammer			10.00 Uhr Kiwitt	
Altenwald			18.00 Uhr Kiwitt		
Neuweiler		10.00 Uhr Abendmahl Hammer			
Sulzbach				10.00 Uhr Abendmahl Hammer	10.00 Uhr Kiwitt

# ngemeinde Sulzbach/Saar

ngemeinde Sulzbach/Saar					
	<b>Samstag</b> 16.03.2098	<b>Sonntag</b> 17.03.2098	<b>Dienstag</b> 19.03.2019	<b>Sonntag</b> 24.03.2019	<b>Sonntag</b> 31.03.2019
		10.00 Uhr Abendmahl Kiwitt		10.00 Uhr Vorstellungsgd Kiwitt	
	18.00 Uhr Hammer		18.30 Uhr Öku. Fastenandacht Hammer/Müller		10.00 Uhr Kiwitt
		10.00 Uhr Hammer Frühschoppen			10.00 Uhr Hammer
<b>April</b>					
	<b>Samstag</b> 20.04.2019	<b>Ostersonntag</b> 21.04.2019	<b>Ostermontag</b> 22.04.2019	<b>Samstag</b> 27.04.2019	<b>Sonntag</b> 28.04.2019
		10.00 Uhr Abendmahl Kiwitt			
	22.00 Uhr Osterfeuer Kiwitt		10.00 Uhr Kiwitt		10.00 Uhr Abendmahl Kiwitt
		10.00 Uhr Abendmahl Hammer			15.00 Uhr Kaffee u. Kuchen Kiwitt
		06.00 Uhr Abendmahl Hammer		18.00 Uhr Kiwitt	
<b>Mai</b>					
	<b>Samstag</b> 25.05.2019	<b>Sonntag</b> 26.05.2019	<b>Christi Himmelf Donnerstag</b> 30.05.2019	<b>Samstag</b> 01.06.2019	<b>Sonntag</b> 02.06.2019
				18.00 Uhr Kiwitt	
		10.00 Uhr Abendmahl Hammer			
		15.00 Uhr Kaffee u. Kuchen Hammer			10.00 Uhr Abendmahl Kiwitt
	18.00 Uhr Hammer				



## **Geburtstage im März 75 Jahre und ab 80 Jahren**



**Geburtstage im April  
75 Jahre und ab 80 Jahren**





**Geburtstage im April  
75 Jahre und ab 80 Jahren**

**Geburtstage im Mai  
75 Jahre und ab 80 Jahren**

**Geburtstage im Mai  
75 Jahre und ab 80 Jahren**



# Informationen und Termine

## Aus dem Kirchenchor

Am 23. März 2019 findet um 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Sulzbach das nächste Konzert des Kirchenchores statt:

Musik und Texte zur  
Passion

Mitwirkende sind:

Dante Montoya –

Querflöte

Francesco Bernasconi –

Orgel

Mark Belenki – Klavier

Marina Gogelgans -

Chorleitung

Ulrich Hammer - Texte

Chor der evangelischen

Kirchengemeinde

Sulzbach/Saar

Gesamtleitung: Marina Gogelgans



Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Arbeit des Kirchenchores wird gebeten.

Für das Jahr 2019 stehen außerdem schon folgende Termine des Chores fest:

14.04.2019 - 10.00 Uhr Palmsonntag

19.04.2019 - 10.30 Uhr Karfreitag

19.05.2019 - 10.00 Uhr

16.06.2019 - 10.00 Uhr

31.08.2019

Jubelkonfirmation Sulzbach

Gottesdienst in Sulzbach

Konfirmation in Sulzbach

Gemeindefest in Sulzbach

Benefizkonzert „Benin“ mit dem katholischen Kirchenchor Neuweiler

Christiane Siewert

# Informationen und Termine

## Frühlingsfest

Die Frauenhilfe Neuweiler lädt am Mittwoch, 8. Mai zum Frühlingskaffee ein.

Wir werden eine kleine Andacht halten, es gibt Kaffee und leckeren Kuchen oder Schnitten und Gelegenheit zum „Sprooche“. Natürlich singen wir auch gemeinsam Frühlingslieder und hören heitere oder auch besinnliche Geschichten und Gedichte.

Wir freuen uns auf viele Besucher (gern gesehen sind auch Nichtmitglieder) und einen schönen Nachmittag.  
Anmeldung bitte bis 2. Mai an M. Latz (5 21 97).

---

Aus Trauer wird Freude

Einladung zum Kindertag:

Neuweiler in der Ev. Kirche am 16.3. 2019  
von 10.00 bis 15.00 Uhr  
Für Essen und Trinken ist gesorgt



# Informationen und Termine

## „Kommt, alles ist bereit !“

Es ist noch Platz am Tisch! Menschen aller Konfessionen sind überall auf der Welt herzlich eingeladen, am Freitag, dem 1. März 2019 den Weltgebetstag zu feiern.

Frauen aus dem jungen Staat Slowenien grüßen uns in diesem Jahr und möchten mit uns gemeinsam beten und singen.

Slowenien ist der nördliche Teil des ehemaligen Jugoslawien, seit 1991 selbständig und seit 2004 Mitglied der EU.

Die Mehrheit der Bevölkerung ist katholisch, nur etwa 1% ist evangelisch.

Der Weltgebetstag wird seit dem Jahr 2000 gefeiert. (Monika Latz)



## Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle

des Festmahls aus Lukas 14 laden die

slowenischen Frauen ein zum

Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr

Gottesdienst entführt uns in das

Naturparadies zwischen Alpen und Adria,

Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es

ist noch Platz – besonders für all jene

Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und

Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild

symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Auch in Sulzbach haben sich Frauen auf diesen Gottesdienst vorbereitet und

möchten zusammen mit Ihnen feiern. (Christiane Siewert)

## Alle Gottesdienste zum Weltgebetstag:

- In der evangelischen Kirche in Sulzbach am 01. März 2019 um 18:00, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal.
- In Neuweiler findet der Gottesdienst um 16.00 Uhr in der evangelischen Kirche statt, anschließend gemeinsame Teestunde mit etwas Süßem.
- in der evangelischen Kirche in Hühnerfeld um 16.00 Uhr
- im Gemeindehaus in Altenwald um 18.30 Uhr

# Amore Laudis

singt,  
kirchliche &  
weltliche Lieder

30. März 2019

17 Uhr

ev. Kirche Altenwald

Mitwirkende:

Posaunenchor	Neuweiler
Valeria Metzler	Orgel
Susanne Riefer	Klavier   Keyboard
Karsten Ramadan	Percussion
Dieter Mantz	Technik
Andrea Becker	Gesamtleitung

Eintritt frei, Hutsammlung am Ende der Veranstaltung

!!! Vor, während und nach dem Konzert werden Fotos gemacht !!!

# Informationen aus der KiTa

## BUNTES LEBEN

### **Bewegungslandschaften und Riesenbausteine sorgen für viel Freude im Alltag der Kinder !**

Zum Jahresbeginn 2019 durften sich die Kinder über ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk freuen. Eine große und vielseitige Krabbel-Landschaft im Krippenbereich sowie große Bausteine für die eher größeren Kinder regen die Kinder zu neuen Herausforderungen an.

Die Krabbel-Landschaft wurde von den Kindern sehr gut angenommen und wird sehr gerne genutzt. Gerade die Kleinsten haben damit die Möglichkeit, ihre motorischen Fähigkeiten weiter zu schulen. Das Bällebad lädt nicht nur die Krippenkinder, sondern auch größere Kinder ein, ein Bad der besonderen Art zu machen.

Die Großbausteine in der Turnhalle werden immer wieder gerne genutzt, um Bauwerke zu konstruieren oder Bewegungslandschaften zu gestalten.

Diese doch kostspielige Anschaffung wäre ohne die vielen Veranstaltungen und Spenden in den Jahren 2017/2018 nicht möglich gewesen. Viele Menschen haben dazu beigetragen, dass diese Veranstaltungen zu einem großem Erfolg wurden. Da sagen wir nochmals DANKE ! Durch die dadurch eingespielten Gelder konnten wir schon viele Anschaffungen verwirklichen.

Auch in diesem Jahr sind wir mit der Elterngemeinschaft dabei, wieder viele Veranstaltungen zu organisieren. Bereits jetzt schon können wir Ihnen

mitteilen, dass am 07. April 2019 von 12.00 bis 15.00 Uhr, in Kooperation mit der Stadt Sulzbach, ein Kleiderbasar in der Sulzbacher Aula stattfinden wird.







## Regenbogen



### Religionspädagogik

Pfarrer Hammer, der die religionspädagogische Arbeit in unserer Einrichtung donnerstags morgens übernimmt, kam dieses Mal mit einer Überraschung, denn er hatte Frau Siewert dabei. Sie spielte Gitarre und begleitete die Lieder, die die Kinder sangen während sie dabei Bewegungen machten.

Erstes Lied: „Gottes Liebe ist so wunderbar“.

Die Kinder hatten dabei viel Spaß. Dann breitete Pfr. Hammer und Frau Siewert eine Beuteldecke aus, worin sich eine Menge Sand befand. Die Kinderaugen leuchteten und wurden ganz groß, als noch einige Holzfiguren, ein Baum, ein Brunnen und ein Holzmännchen, das ganz schmutzig und traurig aussah, in den Sand gestellt wurden. Pfr. Hammer hatte noch ein kleines Säckchen dabei, in dem sich Gegenstände befanden.

Die Kinder mussten sich die Augen zuhalten und danach einzeln in das kleine Säckchen fassen und die Gegenstände beschreiben, die sie in der Hand hielten. Das war gar nicht so einfach. Fühlen und nicht sehen ist ganz schön schwer!! Bei den älteren Kindern klappte es schon ganz gut, als Pfr. Hammer den jeweiligen Gegenstand als Unterstützung beschrieb. Nach dem Ratespiel sangen alle das Lied „Gib uns Ohren, die hören und Augen, die sehen und ein weites Herz andere zu verstehen“. Jetzt konnten sich die Kinder die Augen verbinden und nacheinander ihre Freunde ertasten. Ganz schön aufregend. Danach erzählte Pfr. Hammer die Geschichte „Der blinde Bartimäus bei Jericho“. Unter einem Baum in Jericho saß ein Mann, der alte und schmutzige Kleider trug. Die Leute wollten nichts mit diesem Mann zu tun haben. Sie riefen: „Ach sei still! Du stinkst, du bist auch ganz schmutzig, deine Kleider sind auch kaputt“. Bald darauf kam Jesus mit seinen Jüngern vorbei und der traurige Bartimäus hörte die Leute reden: „Da kommt Jesus mit seinen Jüngern“.

Bartimäus rief: „Hilf mir, hilf mir!“ „Was hast du?“, fragte Jesus. „Ich will wieder sehen!“ Jesus sagte: „Steh auf, dein Glaube hat dir geholfen“. Bartimäus konnte wieder sehen und er ging mit Jesus und den Jüngern.

Somit war die Geschichte zu Ende.

Als Abschluss sangen wir noch einmal „Gib uns Ohren, die hören und Augen die sehen....“.

Die Kinder gingen so singend in ihre Gruppenräume zurück.

Ihre Iris Dörr (Erzieherin)

# Gruppen und Kreise / Sonst. Gottesdienste

## **Frauenhilfe Neuweiler**

14-tägig, mittwochs, gerade KW, 15.00 Uhr im Gemeindesaal  
01.03. (Freitag) Weltgebetstag / 06.03. (17.00 Uhr) Heringssessen /  
20.03. Gedanken zur Passionszeit / 03.04. / 24.04. / 08.05. Frühlingsfest  
22.05.

## **Frauenhilfe Sulzbach**

donnerstags, 15.00 Uhr im Gemeindehaus  
07.03. Heringssessen / 21.03. Bericht Ruanda / 04.04 Abendmahl mit Pfr.  
Hammer / 02.05. Maibowle / 16.05. Wir singen mit Sabina Staub

## **Montagsabendkreis Hühnerfeld**

alle 14 Tage, um 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus  
11.03. / 25.03. / 08.04. / 29.04. / 13.05. / 27.05.

## **Montagstreff Sulzbach**

14-tägig, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

## **Dienstag-Abendkreis Sulzbach**

erster Dienstag im Monat, 15.00 Uhr Gemeindehaus  
05.03. Kaffeenachmittag / 02.04 Wir treffen uns / 07.05. Maibowle

## **Mittwochskreis Neuweiler**

mittwochs, 20.00 Uhr im Sitzungszimmer

## **Club-82 Sulzbach**

14-tägig, donnerstags, 19.30 Uhr Gemeindehaus  
07.03. Heringssessen / 21.03. Beckenbodenturnen / 04.04 Osterbasteln /  
02.05. Einblick in die Notfallseelsorge mit Pfr. Kiwitt / 16.05. Maibowle / 30.05.  
Ausflug ins Blaue

## **Treff mit Dipp Neuweiler**

19.30 Uhr im Sitzungszimmer  
06.03. (19.00 Uhr) Heringssessen Gemeindesaal / 03.04 / 09.05.

## **Kamintreff Sulzbach**

14-tägig, donnerstags, ungerade KW, 20.00 Uhr Kaminzimmer  
14.03. Flammkuchenhaus / 28.03. Glaube u. Wissenschaft / 11.04. (15.00 Uhr)  
Schaukäserei / 09.05. Cornhole - Wir spielen Sackloch / 23.05. Vorbereitung  
Hüttentour u. Programm 2. Halbjahr / 30.05 - 02.06. Hüttentour

# Gruppen und Kreise / Sonst. Gottesdienste

## Amore laudis (ehemals Singkreis Altenwald)

Probe donnerstags, 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus



## Kirchenchor Sulzbach

Probe montags, ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus

## Posaunenchor Neuweiler

Probe freitags, 19.30 Uhr in den Katakomben

## Kirchlicher Unterricht

### Katechumen(inn)en Neuweiler und Sulzbach

14-tägig, dienstags in N und mittwochs in S  
gerade KW, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr

### Konfirmanden(innen) Altenwald und Sulzbach

14-tägig, dienstags in A und mittwochs in S  
ungerade KW, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr

### Kindertag in der Ev. Kirche Neuweiler, Martin-Luther-Str. 45

quartalsmäßig, 10.00 -15.00 Uhr, nächste Termine: 16.03. Wir machen Musik / 08.06. Wir gehen wandern

## Besuchsdienst Neuweiler

19.30 Uhr, Sitzungszimmer Neuweiler (Termin nicht fest)



## Arbeitskreis Ökumene

20.00 Uhr, Gemeindehaus Sulzbach (Termin nicht fest)

## Helferkreis Gemeindebrief

29.05.2019. - 17.30 Uhr A / 18.30 Uhr H

## Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenheim St. Anna Neuweiler

jeweils um 10.00 Uhr in der Kapelle: 18.03. / 15.04. / 20.05.

## Gottesdienst mit Abendmahl im AWO Seniorenheim

jeweils um 10.00 Uhr in der Cafeteria: 09.03. / 06.04. / 04.05.

## Gottesdienst mit Abendmahl im Cafe Tante Anna

jeweils um 10.45 Uhr: 07.03. / 04.04. / 02.05.

## Taizé-Gebet

08.03. Kath. Kirche Neuweiler

05.04. Ev. Kirche Neuweiler

03.05. Ev. Kirche Sulzbach

Beginn jeweils um 19.30 Uhr

# Wichtige Telefonnummern der Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach/Saar

**Pfarrer Ulrich Hammer** 7 77 66 36  
Am Wäldchen 3, 66280 Sulzbach

**Pfarrer Rolf Kiwitt** 8 74 87  
Sulzbachtalstraße 203, 66280 Sulzbach

**Gemeindebüro Sulzbach:** 31 05 / 5 53 66  
**Frau Jachmann, Frau Reiber**  
Auf der Schmelz 20b  
Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

**E-Mail-Adresse für alle Gemeindebüros:** [sulzbach-saar@ekir.de](mailto:sulzbach-saar@ekir.de)

**Kindertagesstätte „Buntes Leben“ Hühnerfeld im Martin-Luther-Haus**  
**Leiterin Frau Governali**, Grünlingstr. 61 a, 66280 Sulzbach  
**E-Mail:** [huehnerfeld@evkita-saar.de](mailto:huehnerfeld@evkita-saar.de) 5 30 30

**Kindertagesstätte „Regenbogen“ Sulzbach**  
**Leiterin: Frau Palitza**, Auf der Schmelz 20a, 66280 Sulzbach  
**E-Mail:** [sulzbach@evkita-saar.de](mailto:sulzbach@evkita-saar.de) 5 21 78

**Küster + Vermietung Altenwald**  
Vertretung Nils Gerlach 015771315710 oder Gemeindebüro 55 3 66

**Hausmeister Hühnerfeld**  
Herr Gernot Wirth (außer Mittwoch) 8 84 48

**Hausmeister Neuweiler**  
Herr Bernd Lau 01575 0680517

**Küster, Vermietung, Hausmeister Sulzbach, Jürgen Eichblatt** 5 23 07  
Auf der Schmelz 22a, Handy: 0177/7875886, außer Montag

Homepage: [evangelisch-sulzbach-saar.de](http://evangelisch-sulzbach-saar.de)

**Impressum / Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Sulzbach/Saar**  
Auf der Schmelz 20b, 66280 Sulzbach, Tel. 06897/ 55366/ 3105

Bankverbindung: Vereinigte Volksbank eG, IBAN: DE93 5909 2000 8029 1700 03  
BIC: GENODE 51 SB

**Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Rolf Kiwitt**  
Dieser Gemeindebrief ist kostenlos!